

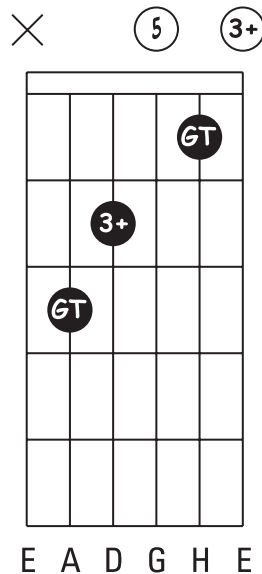
# Teil I

## Die C-Akkorde



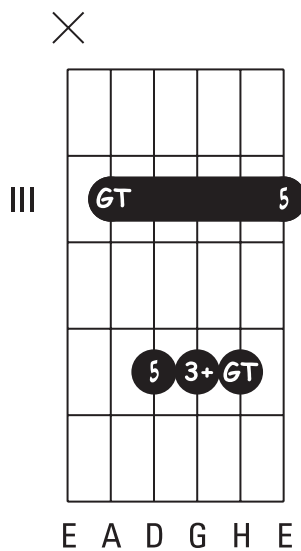
## C-Dur\*

GT (Grundton) = C; große Terz = E; Quinte = G



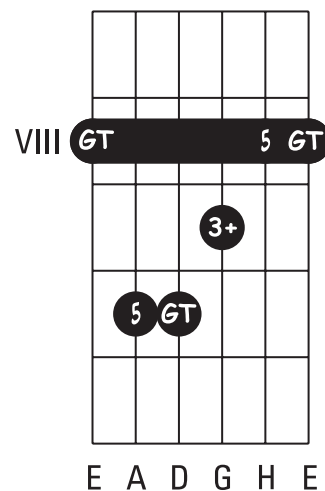
## C-Dur\*

GT = C; große Terz = E; Quinte = G



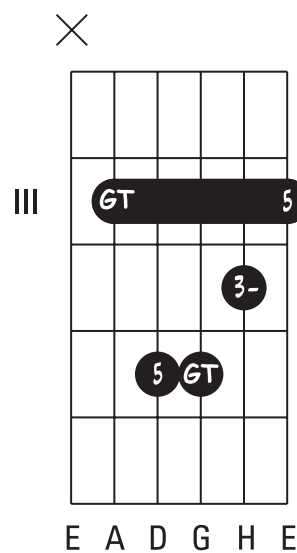
## C-Dur\*

GT = C; große Terz = E; Quinte = G



## C-Moll (Cm, c)\*

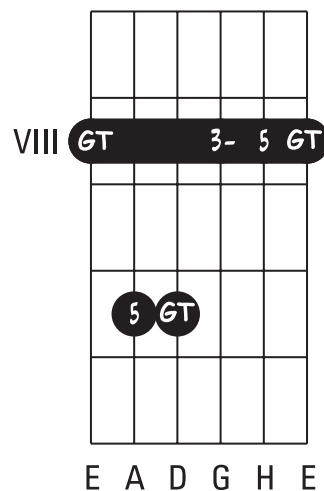
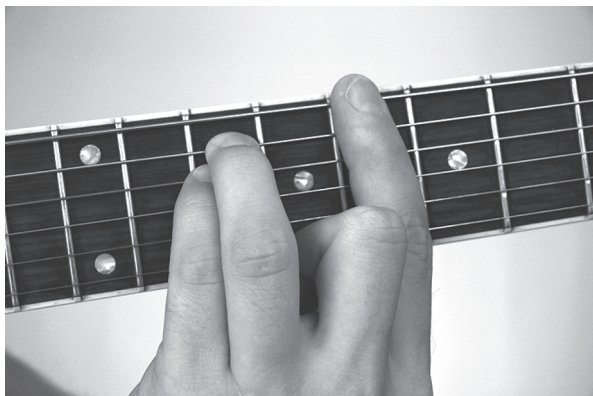
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; Quinte = G



Um einen Mollakkord zu erhalten, muss man die große Terz des Durakkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigen, sodass sie zur kleinen Terz wird.

## C-Moll (Cm, c)\*

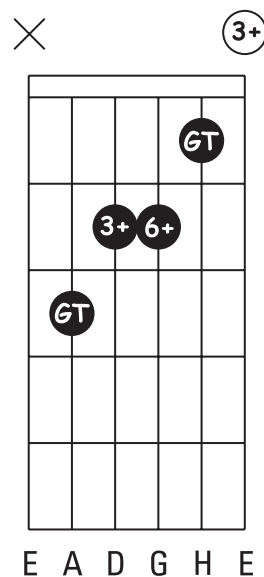
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; Quinte = G



Um einen Mollakkord zu erhalten, muss man die große Terz des Durakkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigen, sodass sie zur kleinen Terz wird.

## C6

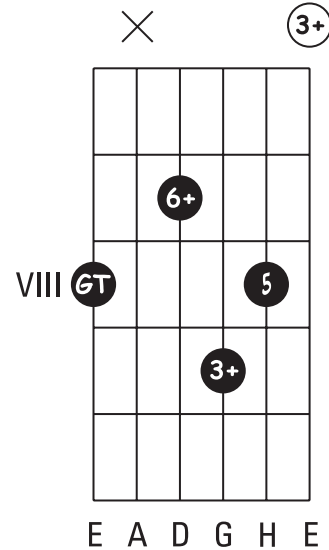
GT = C; große Terz = E; große Sexte = A



Um auf der Gitarre diese Form des Dur-Sextakkords zu spielen, muss man die Quinte des Durakkords (auf der G-Saite) um einen Ganzton (zwei Bünde) erhöhen, damit sie zur großen Sexte wird.

## C6

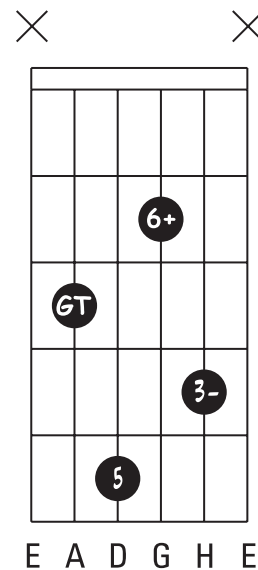
GT = C; große Terz = E♭; Quinte = G; große Sexte = A



Um auf der Gitarre diese Akkordform (Dur-Sextakkord) zu spielen, erniedrigt man den Grundton des Durakkords (auf der D-Saite) um anderthalb Töne (drei Bünde), damit er zur großen Sexte wird.

## Cm6

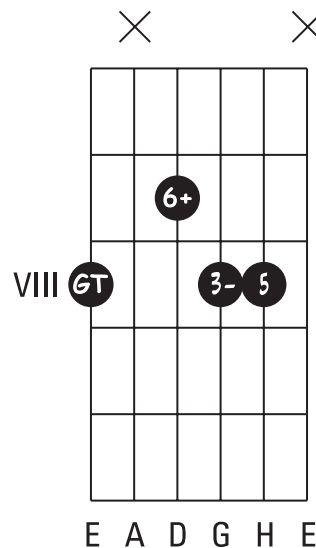
GT = C; kleine Terz = E♭; Quinte = G; große Sexte = A



Für diese Akkordform (Moll-Sextakkord) müssen Sie den Grundton des Mollakkords (auf der G-Saite) um anderthalb Töne (drei Bünde) erniedrigen, damit daraus eine große Sexte wird.

## Cm6

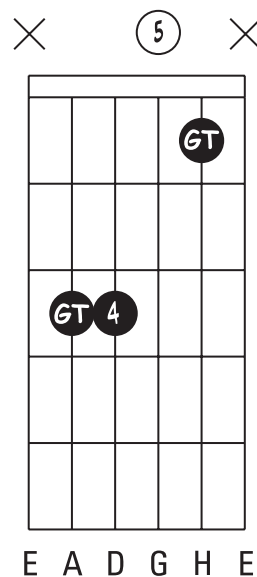
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; Quinte = G; große Sexte = A



Für diese Form des Moll-Sextakkords müssen Sie den Grundton des Mollakkords (auf der D-Saite) um anderthalb Töne (drei Bünde) erniedrigen, damit daraus eine große Sexte wird.

## Csus4\*

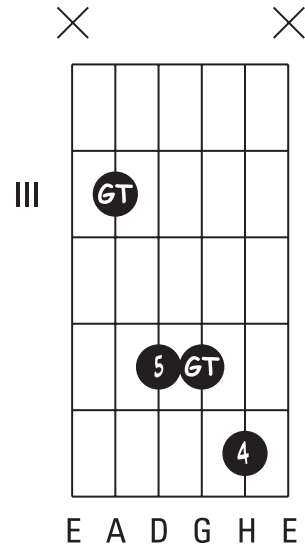
GT = C; Quarte = F; Quinte = G



Um einen sus $_4$ -Akkord zu erhalten, müssen Sie die Terz eines Durakkords um einen Halbton (einen Bund) erhöhen, damit daraus eine Quarte wird. Ein sus $_4$ -Akkord enthält keine Terz; er ist weder Dur- noch Mollakkord.

## Csus4

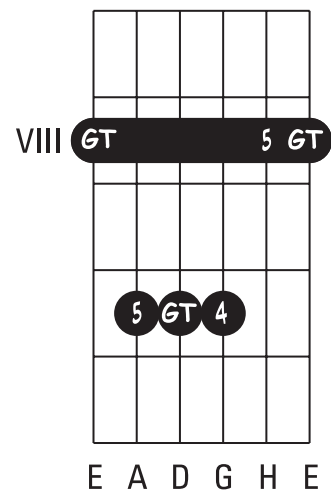
GT = C; Quarte = F; Quinte = G



Um einen sus<sub>4</sub>-Akkord zu erhalten, müssen Sie die Terz eines Durakkords um einen Halbton (einen Bund) erhöhen, damit daraus eine Quarte wird. Ein sus<sub>4</sub>-Akkord enthält keine Terz; er ist weder Dur- noch Mollakkord.

## Csus4

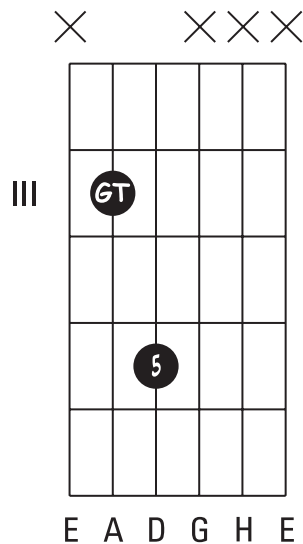
GT = C; Quarte = F; Quinte = G



Falls Sie Probleme beim Greifen dieses Akkords haben, können Sie die tiefe Quinte (auf der A-Saite) weglassen, da dieselbe Note (G) bei diesem Griff auch auf der H-Saite erklingt.

## C5\*

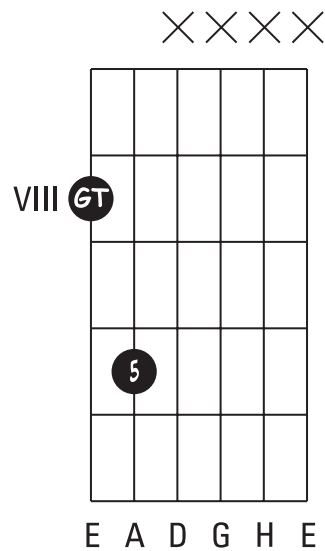
GT = C; Quinte = G



Akkorde mit der Bezeichnung »5« bestehen nur aus zwei Noten: dem Grundton und der Quinte. Da sie vor allem in der Rock- und Metalmusik gespielt werden, nennt man sie auch *Power Chords*.

## C5\*

GT = C; Quinte = G

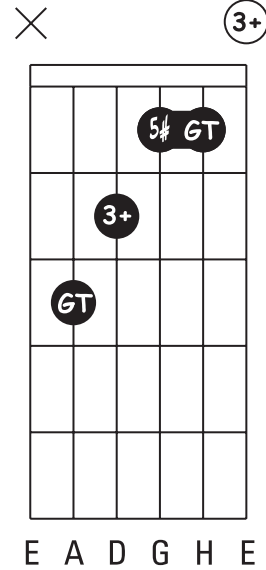


Akkorde mit der Bezeichnung »5« bestehen nur aus zwei Noten: dem Grundton und der Quinte. Da sie vor allem in der Rock- und Metalmusik gespielt werden, nennt man sie auch *Power Chords*.



## C+ (Caug, C#5)

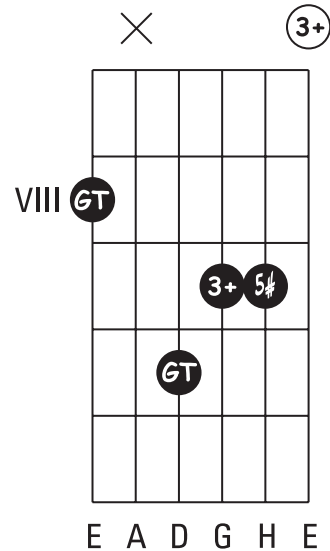
GT = C; große Terz = E; übermäßige Quinte = G#



Akkorde, die mit dem Zeichen + oder #5 gekennzeichnet sind, sind Durakkorde, bei denen die Quinte um einen Halbton (einen Bund) erhöht ist.

## C+ (Caug, C#5)

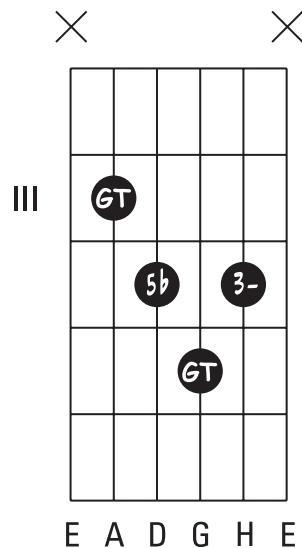
GT = C; große Terz = E; übermäßige Quinte = G#



Falls Sie Probleme haben, diesen Akkord zu greifen, können Sie auch nur die drei höchsten Noten spielen (die tiefste Note – in diesem Fall der Grundton – kann weggelassen werden, da sie eine Oktave höher wiederholt wird).

## Cdim (C°)

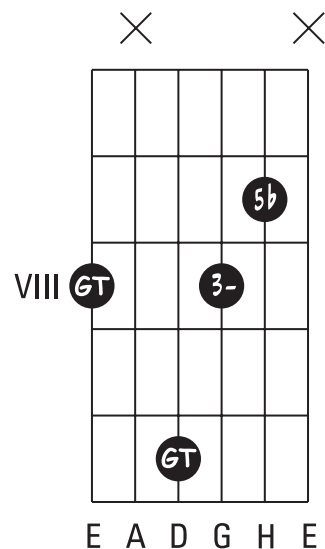
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$



Ein Akkord mit der Bezeichnung »dim« ist ein Durakkord, bei dem alle Noten außer dem Grundton um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden.

## Cdim (C°)

GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$



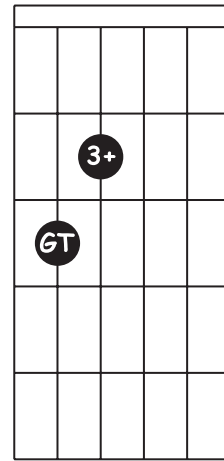
Falls Sie Probleme haben, diesen Akkord zu greifen, können Sie auch nur die drei höchsten Noten spielen (die tiefste Note – in diesem Fall der Grundton – kann weggelassen werden, da sie eine Oktave höher wiederholt wird).

## Cmaj7\*

GT = C; große Terz = E; Quinte = G; große Septime = H



× (5) (7+) (3+)



E A D G H E

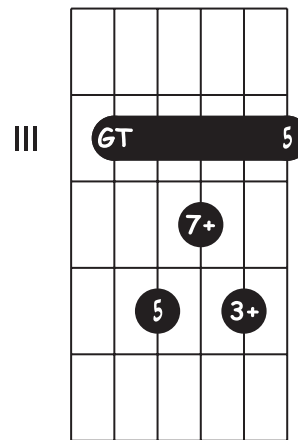
Bei der maj7-Form dieses Akkords wird der Grundton der Durvariante (auf der H-Saite) um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt, damit daraus die große Septime wird.

## Cmaj7

GT = C; große Terz = E; Quinte = G; große Septime = H



×

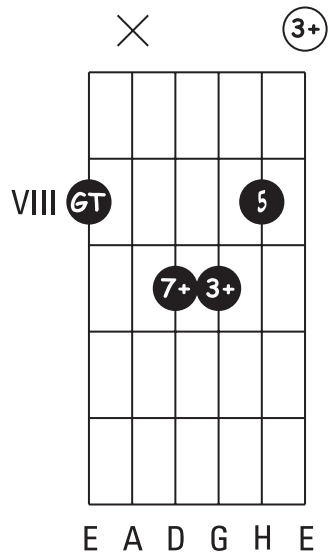


E A D G H E

Bei der maj7-Form dieses Akkords wird der Grundton der Durvariante (auf der G-Saite) um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt, damit daraus die große Septime wird.

## Cmaj7

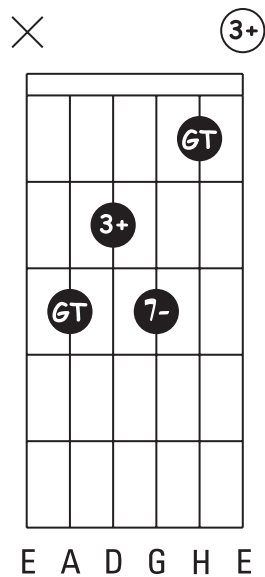
GT = C; große Terz = E; Quinte = G; große Septime = H



Bei der maj7-Form dieses Akkords wird der Grundton der Durvariante (auf der D-Saite) um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt, damit daraus die große Septime wird.

## C7\*

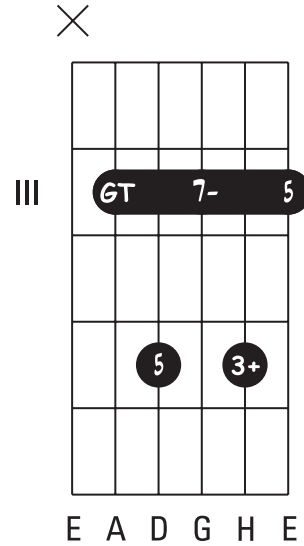
GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B



Beachten Sie, dass bei dieser häufig verwendeten Form des Septakkords die Quinte des Durakkords (auf der G-Saite) durch die kleine Septime ersetzt wird.

# C7

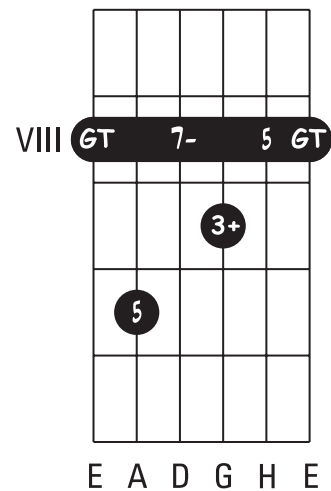
GT = C; große Terz = E; Quinte = G; kleine Septime = B



Um einen Septakkord zu erhalten, muss die große Septime des maj7-Akkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden, damit daraus die kleine Septime wird.

# C7

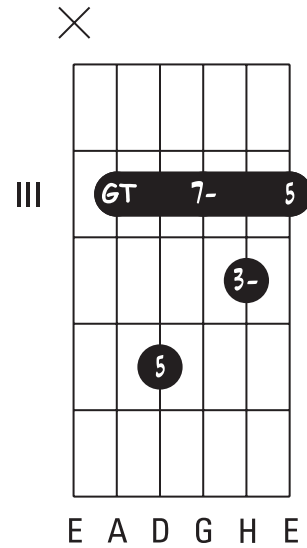
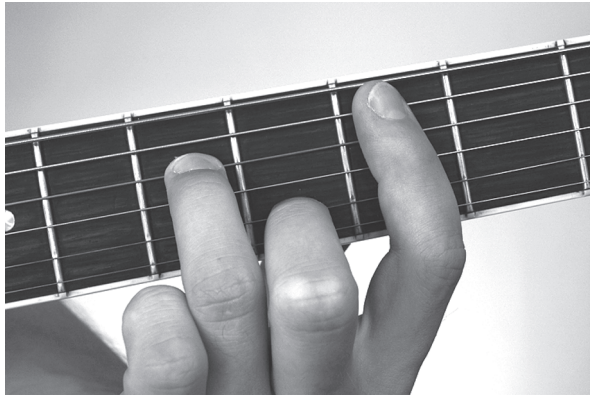
GT = C; große Terz = E; Quinte = G; kleine Septime = B



Um einen Septakkord zu erhalten, muss die große Septime des maj7-Akkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden, damit daraus die kleine Septime wird.

## Cm7

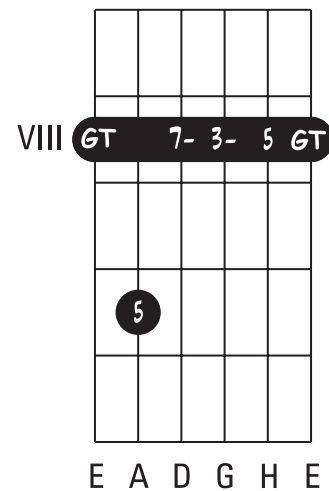
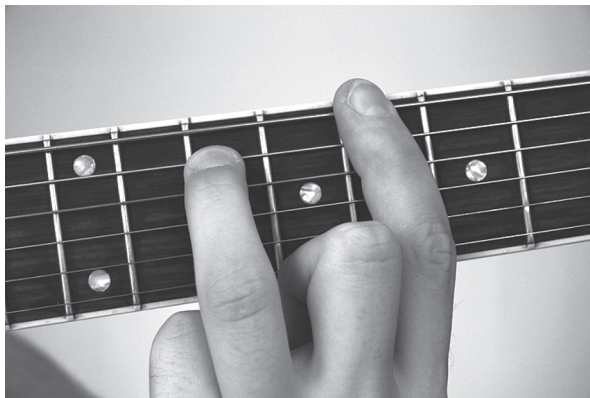
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; Quinte = G; kleine Septime = B



Um einen Moll-Septakkord zu erhalten, muss die große Terz des Septakkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden, damit daraus die kleine Terz wird.

## Cm7

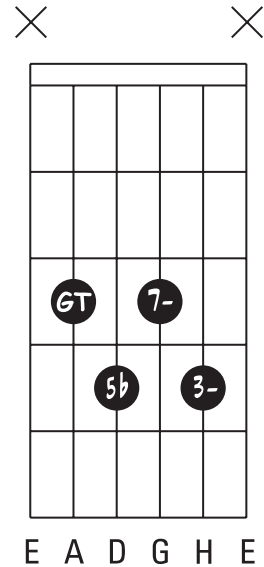
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; Quinte = G; kleine Septime = B



Um einen Moll-Septakkord zu erhalten, muss die große Terz des Septakkords um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden, damit daraus die kleine Terz wird.

## Cm7 $\flat$ 5

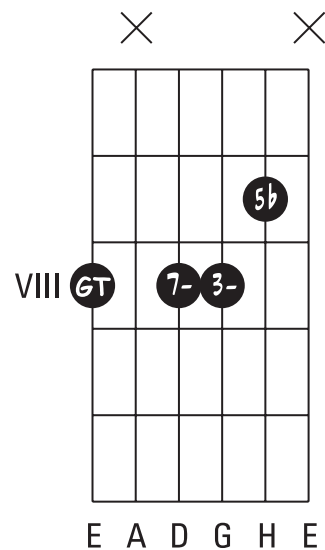
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$ ;  
kleine Septime = B



Um einen m7 $\flat$ 5-Akkord zu erhalten, müssen Sie die Quinte des Moll-Septakkords (m7) um einen Halbton (einen Bund) herabsetzen, damit daraus eine verminderte Quinte wird.

## Cm7 $\flat$ 5

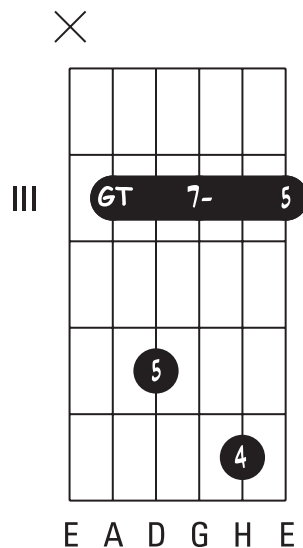
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$ ;  
kleine Septime = B



Um einen m7 $\flat$ 5-Akkord zu erhalten, müssen Sie die Quinte des Moll-Septakkords (m7) um einen Halbton (einen Bund) herabsetzen, damit daraus eine verminderte Quinte wird.

## C7sus4

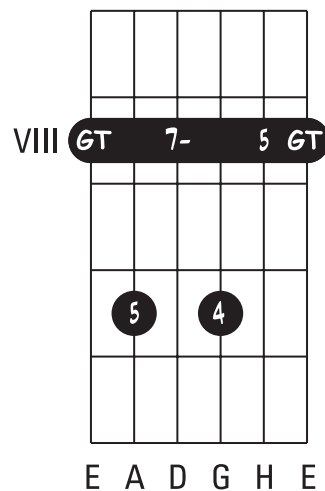
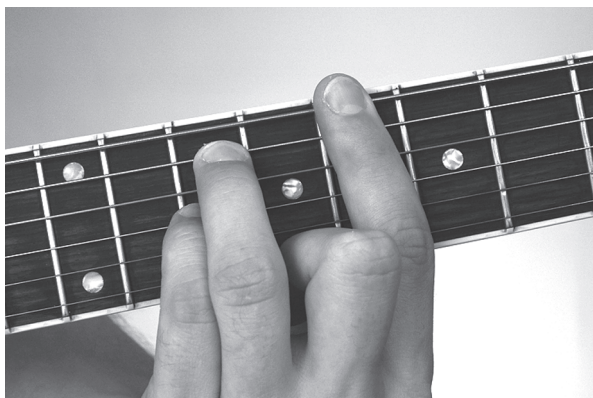
GT = C; Quarte = F; Quinte = G; kleine Septime = B



Um einen 7sus4-Akkord (sus4-Akkord mit Septime) zu erhalten, erhöht man die große Terz des Septakkords um einen Halbton (einen Bund), damit daraus eine Quarte wird. Im 7sus4-Akkord ist keine Terz enthalten; es handelt sich weder um einen Dur- noch einen Mollakkord.

## C7sus4

GT = C; Quarte = F; Quinte = G; kleine Septime = B

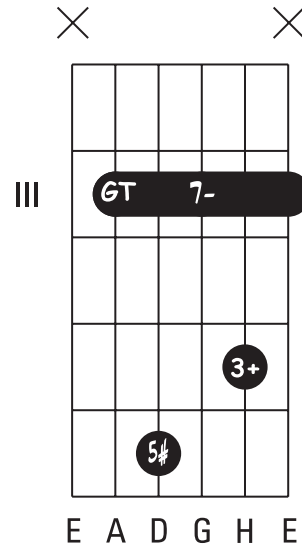


Falls es Ihnen schwerfällt, diesen Akkord zu greifen, können Sie die tiefe Quinte (auf der A-Saite) weglassen, da sie auch auf der H-Saite erklingt.



## C7#5 (C+7, Caug)

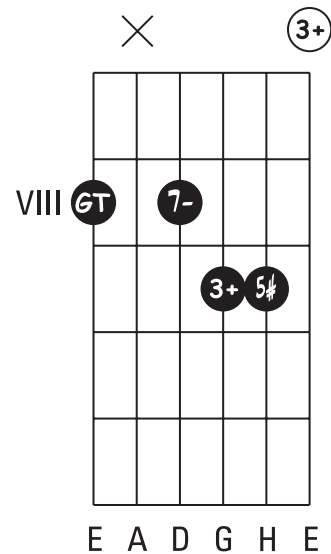
GT = C; große Terz = E; übermäßige Quinte = G#;  
kleine Septime = B



Ein 7#5-Akkord (übermäßiger Dreiklang mit Septime) ist ein Septakkord, dessen Quinte um einen Halbton (einen Bund) erhöht wird. Beachten Sie, dass die hohe E-Saite auf Grund des Barrégriffs zwar niedergedrückt wird, aber nicht gespielt werden darf.

## C7#5 (C+7, Caug)

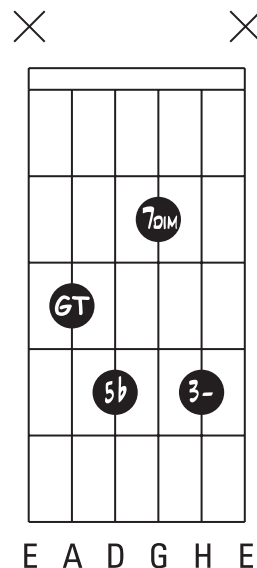
GT = C; große Terz = E; übermäßige Quinte = G#;  
kleine Septime = B



Ein 7#5-Akkord (übermäßiger Dreiklang mit Septime) ist ein Septakkord, dessen Quinte um einen Halbton (einen Bund) erhöht wird.

## Cdim7 (C°7)

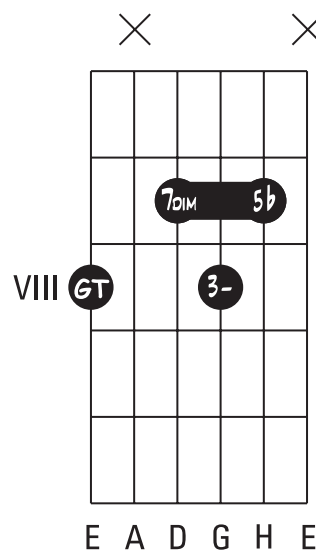
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$ ;  
verminderte Septime = B $\flat$  (A)



Ein dim7-Akkord (verminderter Dominantseptakkord) ist ein Septakkord, bei dem alle Noten außer dem Grundton um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden.

## Cdim7 (C°7)

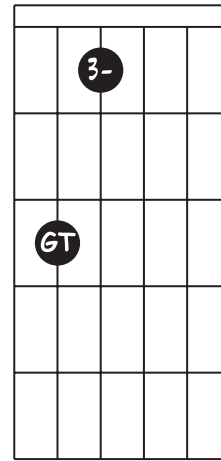
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; verminderte Quinte = G $\flat$ ;  
verminderte Septime = B $\flat$  (A)



Ein dim7-Akkord (verminderter Dominantseptakkord) ist ein Septakkord, bei dem alle Noten außer dem Grundton um einen Halbton (einen Bund) erniedrigt werden.

## Cm maj7

GT = C; kleine Terz = E♭; Quinte = G; große Septime = H

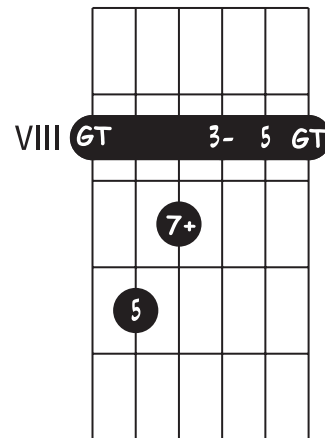


E A D G H E

Um einen Moll-maj7-Akkord (Mollakkord mit großer Septime) zu erhalten, muss die kleine Septime des Moll-Septakkords (m7) um einen Halbton (einen Bund) erhöht werden, damit daraus eine große Septime wird.

## Cm maj7

GT = C; kleine Terz = E♭; Quinte = G; große Septime = H

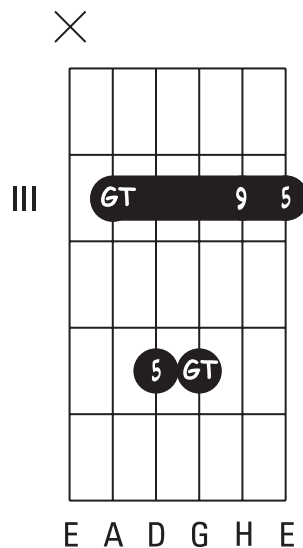


E A D G H E

Um einen Moll-maj7-Akkord (Mollakkord mit großer Septime) zu erhalten, muss die kleine Septime des Moll-Septakkords (m7) um einen Halbton (einen Bund) erhöht werden, damit daraus eine große Septime wird.

## Csus9

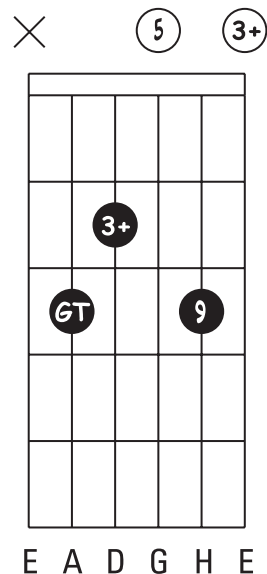
GT = C; Quinte = G; None = D



Um einen sus9-Akkord zu erhalten, muss man die große Terz des Durakkords um einen Ganzton (zwei Bünde) erniedrigen, damit daraus eine None wird. Ein sus9-Akkord enthält keine Terz; er ist weder Dur- noch Mollakkord.

## Cadd9

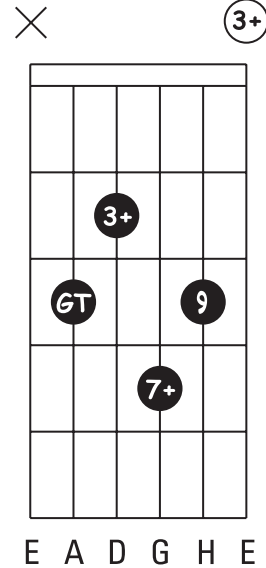
GT = C; große Terz = E; Quinte = G; None = D



Ein add9-Akkord ist ein Durakkord, dem man eine None hinzugefügt hat.

## Cmaj7/9

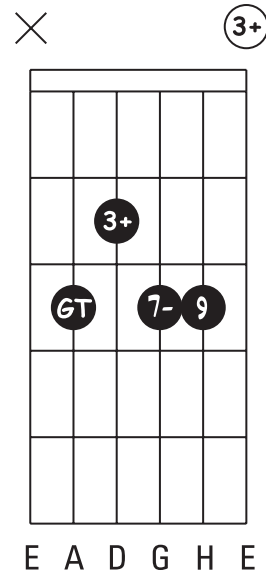
GT = C; große Terz = E; große Septime = H; None = D



Um diese Akkordform (maj7/9) auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des maj7-Akkords auf der D-Saite durch eine None.

## C7/9

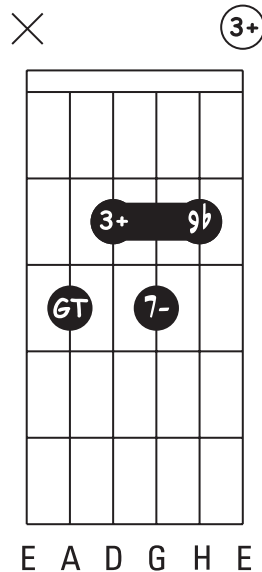
GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B; None = D



Um diese Akkordform (7/9) auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der D-Saite durch eine None.

## C7 $\flat$ 9

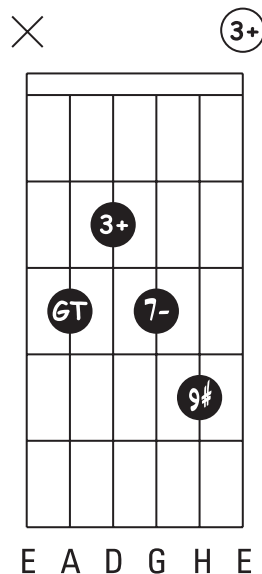
GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B;  
verminderte None = D $\flat$



Um einen 7 $\flat$ 9-Akkord auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der D-Saite durch die verminderte None.

## C7 $\sharp$ 9

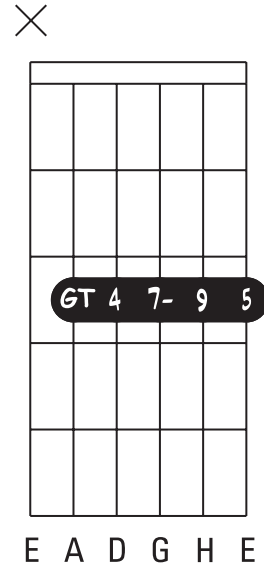
GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B;  
übermäßige None = D $\sharp$



Um einen 7 $\sharp$ 9-Akkord auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der D-Saite durch eine übermäßige None.

## C7sus4/9

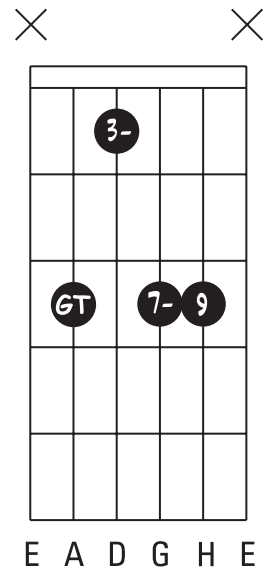
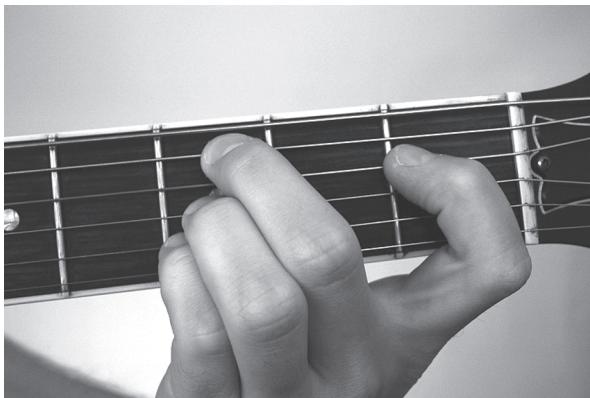
GT = C; Quarte = F; Quinte = G;  
 kleine Septime = B; None = D



Um einen 7sus4/9-Akkord zu erhalten, erhöht man die große Terz des 7/9-Akkords um einen Halbton (einen Bund), damit daraus eine Quarte wird. Ein 7sus4/9-Akkord enthält keine Terz; er ist weder Dur- noch Mollakkord.

## Cm7/9

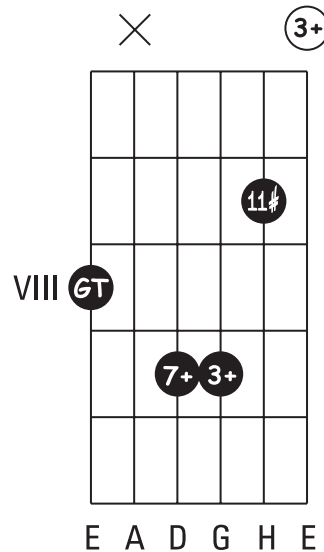
GT = C; kleine Terz = Eb; kleine Septime = B; None = D



Um einen Mollakkord vom Typ 7/9 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Moll-Septakkords auf der D-Saite durch eine None.

## Cmaj7#11

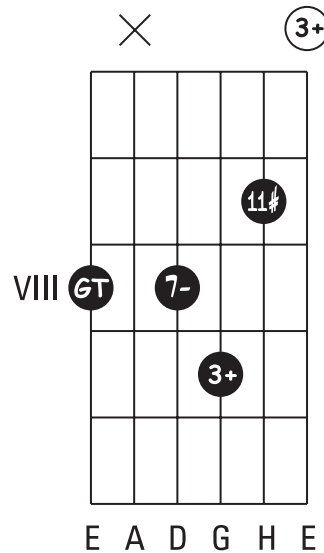
GT = C; große Terz = E; große Septime = H;  
übermäßige Undezime = F#



Um die Akkordform maj7#11 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des maj7-Akkords auf der H-Saite durch eine übermäßige Undezime.

## C7#11

GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B;  
übermäßige Undezime = F#

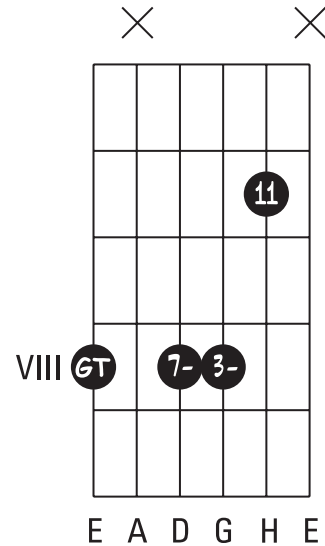
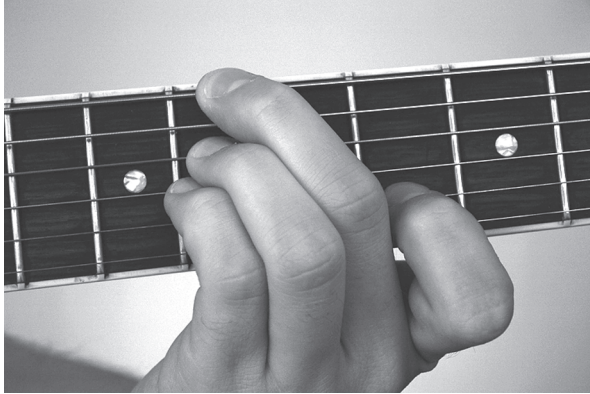


Um die Akkordform 7#11 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der H-Saite durch die übermäßige Undezime.



## Cm7/11

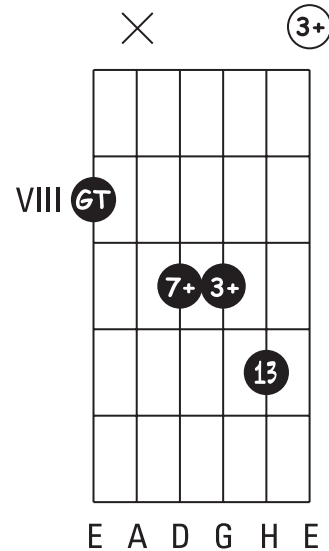
GT = C; kleine Terz = E $\flat$ ; kleine Septime = B; Undezime = F



Um die Moll-Akkordform 7/11 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Moll-Septakkords auf der H-Saite durch die reine Undezime.

## Cmaj7/13

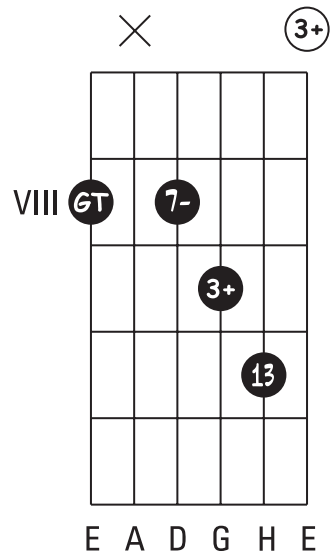
GT = C; große Terz = E; große Septime = H;  
große Tredezime = A



Um die Akkordform maj7/13 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des maj7-Akkords auf der H-Saite durch die große Tredezime.

## C7/13

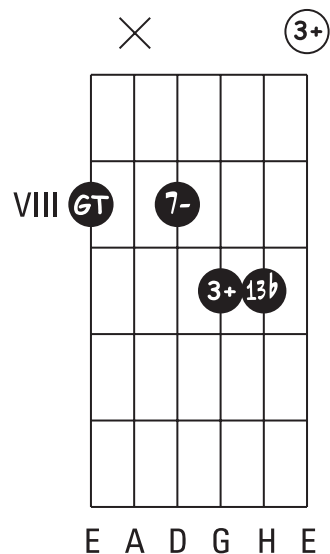
GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B;  
große Tredezime = A



Um die Akkordform 7/13 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der H-Saite durch die große Tredezime.

## C7 $\flat$ 13

GT = C; große Terz = E; kleine Septime = B;  
kleine Tredezime = A $\flat$



Um die Akkordform 7 $\flat$ 13 auf der Gitarre zu spielen, ersetzt man die Quinte des Septakkords auf der H-Saite durch die kleine Tredezime.